

Turnaround bestätigt Erfreuliches Wachstum Wieder in der Gewinnzone

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Der im Jahr 2005 erreichte Turnaround ist bestätigt. Die Forbo Gruppe ist im ersten Halbjahr 2006 wieder deutlich in der Gewinnzone und auf Wachstumskurs.

Die im vergangenen Jahr definierten Strategien und Massnahmen wurden in allen drei Geschäftsbereichen konsequent umgesetzt. Sowohl die Aktivitäten zur Umsatzsteigerung als auch diejenigen zur Verbesserung der Rentabilität waren wirksam und entscheidend für den finanziellen Erfolg des ersten Halbjahres. Alle drei Geschäftsbereiche haben ihren Anteil dazu beigetragen.

Die im vergangenen Jahr getätigten Investitionen in den Aufbau neuer Märkte haben sich bereits positiv im Ergebnis niedergeschlagen. Neue, innovative Produkte wurden in allen Bereichen erfolgreich in den Markt eingeführt. Sich schnell verändernde Marktbedingungen werden uns auch in Zukunft zwingen, unsere Produktportfolios und Produktionskapazitäten stetig zu überprüfen und zu bereinigen.



Die stark angestiegenen Rohmaterialpreise stellen eine weitere Herausforderung dar. Die erhöhten Kosten können nur teilweise überwältzt werden und mussten durch Effizienzsteigerungen kompensiert werden.

Planmässig fortgeschritten ist die Integration der chinesischen Klebstoffgesellschaft Victa (Guangzhou) Chemicals Co. Ltd., die seit Januar 2006 zur Forbo Gruppe gehört. Mit dem Zukauf der heutigen Forbo Adhesives (Guangzhou) Co. Ltd. hat sich Forbo eine industrielle Plattform zur verstärkten Bearbeitung des chinesischen Markts für Klebstoffe erworben.

Umsatz- und Ergebnisentwicklung

Im ersten Halbjahr erzielte Forbo mit CHF 933,1 Mio einen gegenüber der Vorjahresperiode um 12,5% (in Lokalwährungen 10,0%) höheren Nettoumsatz. Die Akquisition von Victa (Guangzhou) Chemicals Co. Ltd. in China im Geschäftsbereich Klebstoffe trug mit 1,7 Prozentpunkten zu diesem Anstieg bei. Das um Wechselkurseffekte und Akquisitionen bereinigte Umsatzwachstum lag bei 8,3%. Eine robuste Konjunkturentwicklung in den USA, die anhaltend hohe Dynamik in den asiatischen Märkten und eine verbesserte Wirtschaftslage in Europa haben das Wachstum in allen drei Geschäftsbereichen stark unterstützt.

Ein deutliches Volumenwachstum, erfolgreich umgesetzte Massnahmen zur Effizienzsteigerung und zur Ergebnisverbesserung sowie der Wegfall von Sonderbelastungen führten in der Berichtsperiode zu einem deutlich verbesserten Ertrag der Forbo Gruppe.

Das Betriebsergebnis (EBIT) beträgt CHF 55,1 Mio und entspricht einer EBIT-Marge in Prozenten vom Umsatz von 5,9%. Die EBIT-Marge verbesserte sich gegenüber dem Vorjahreswert (vor Sonderbelastungen) um 2,2 Prozentpunkte. Alle drei Geschäftsbereiche haben zu dieser Ertragssteigerung beigetragen.

Das Konzernergebnis konnte auf CHF 26,8 Mio gesteigert werden (Vorjahr: CHF -6,1 Mio).

Konsolidierte Halbjahresrechnung

Zusammengefasste Konzernerfolgsrechnung

	Erstes Halbjahr 2006 Mio CHF	Erstes Halbjahr 2005 Mio CHF
Nettoumsatz	933,1	829,4
Herstellungskosten der verkauften Waren	-624,6	-552,7
Bruttogewinn	308,5	276,7
Betriebsaufwendungen	-253,4	-261,3
Betriebsergebnis	55,1	15,4
Finanzaufwand, netto	-13,4	-13,1
Gewinn vor Steuern	41,7	2,3
Steuern	-14,9	-8,4
Konzerngewinn/-verlust	26,8	-6,1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	86,7	47,9
	CHF	CHF
Gewinn/Verlust pro Aktie (unverwässert)	10,36	-2,33
Gewinn/Verlust pro Aktie (verwässert)*	10,31	-2,33

* Aufgrund des Konzernverlustes ergab sich 2005 kein Verwässerungseffekt.

Finanzlage

Die Bilanzsumme hat gegenüber dem Vorjahresende um CHF 127,5 Mio abgenommen. Diese Abnahme entspricht im Wesentlichen der Rückzahlung der fälligen Anleiheobligation in Höhe von CHF 150,0 Mio am 8. Juni 2006, dem Kauf eigener Aktien und der saisonal bedingten Zunahme des betrieblichen Umlaufvermögens.

Die Investitionen in Sachanlagen liegen mit CHF 19,1 Mio unter den Abschreibungen von CHF 31,6 Mio. Der Erlös aus Anlageverkäufen beträgt CHF 1,3 Mio.

Die Nettoverschuldung beträgt Ende Juni 2006 CHF 131,3 Mio und hat gegenüber dem Vorjahresende um CHF 22,0 Mio zugenommen. Die mit den Geldgebern vereinbarten Kreditbedingungen wurden eingehalten. Das Gearing (Nettofinanzverbindlichkeiten/Eigenkapital) beläuft sich Ende Juni auf 24,0% (Vorjahresende: 19,6%).

Zusammengefasste Konzernbilanz

	30.6.2006 Mio CHF	31.12.2005 Mio CHF
Anlagevermögen	583,1	597,3
Sachanlagen	407,4	422,4
Immaterielle Anlagen	143,4	144,6
Beteiligungen, latente Steuern und übriges Anlagevermögen	32,3	30,3
Umlaufvermögen	880,4	993,7
Vorräte	281,2	257,0
Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	383,5	332,1
Wertschriften und flüssige Mittel	215,7	404,6
Total Aktiven	1 463,5	1 591,0
Eigenkapital	546,7	558,1
Langfristiges Fremdkapital	494,9	512,9
Verbindlichkeiten aus langfristiger Finanzierung	342,6	358,4
Pensionsverpflichtungen, Rückstellungen und latente Steuern	152,3	154,5
Kurzfristiges Fremdkapital	421,9	520,0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	134,9	131,8
Verbindlichkeiten aus kurzfristiger Finanzierung	4,3	155,5
Andere kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	282,7	232,7
Total Passiven	1 463,5	1 591,0

Zusammengefasste Konzerngeldflussrechnung

	Erstes Halbjahr 2006 Mio CHF	Erstes Halbjahr 2005 Mio CHF
Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit*	25,3	1,5
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-18,8	-13,5
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit*	-194,9	-24,3
Abnahme der flüssigen Mittel	-188,4	-36,3
Umrechnungsdifferenzen	-0,5	4,2
Flüssige Mittel am 1. Januar	404,6	346,8
Flüssige Mittel am 30. Juni	215,7	314,7

* Zinszahlungen und erhaltene Zinsen wurden vom Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit in den Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit umgegliedert.

Zusammengefasste konsolidierte Aufstellung aller im Eigenkapital erfassten Erträge und Aufwendungen

	Erstes Halbjahr 2006 Mio CHF	Erstes Halbjahr 2005 Mio CHF
Halbjahresgewinn/-verlust	26,8	-6,1
Marktwertanpassungen der Finanzinstrumente	-0,1	-2,7
Umrechnungsdifferenzen	-10,8	13,3
Erfasste Erträge und Aufwendungen	15,9	4,5

Zusammengefasster Konzerneigenkapitalnachweis

	Erstes Halbjahr 2006 Mio CHF	Erstes Halbjahr 2005 Mio CHF
Eigenkapital am 1. Januar	558,1	543,7
Erfasste Erträge und Aufwendungen	15,9	4,5
Aktienbasierte Vergütungen	0,1	0,2
Veränderungen eigener Aktien	-27,4	-1,6
Eigenkapital am 30. Juni	546,7	546,8

Ergänzende Erläuterungen zur konsolidierten Halbjahresrechnung

Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst die Forbo Holding AG und alle in- und ausländischen Gesellschaften, an welchen die Konzernholding direkt oder indirekt mit mehr als 50% der Stimmrechte beteiligt ist oder die operative Führungsverantwortung trägt, sowie Joint-Ventures und assoziierte Gesellschaften (nachfolgend Forbo). Sie umfasst die Sechsmonatsperiode vom 1. Januar 2006 bis 30. Juni 2006 (nachfolgend Berichtsperiode) und wurde in Übereinstimmung mit dem International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt. Die konsolidierte Halbjahresrechnung umfasst nicht alle Angaben, wie sie in der konsolidierten Jahresrechnung enthalten sind, und sollte daher im Zusammenhang mit der Konzernrechnung per 31. Dezember 2005 gelesen werden.

Die konsolidierte Halbjahresrechnung wurde vom Konzernprüfer nicht geprüft. Sie wurde am 16. August 2006 durch den Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

Die in der konsolidierten Halbjahresrechnung angewandten Rechnungslegungsgrundsätze entsprechen mit folgenden Ausnahmen den im Geschäftsbericht 2005 aufgeführten Grundsätzen der Konzernrechnungslegung:

Forbo hat per 1. Januar 2006 die Anpassungen folgender Standards angewandt, ohne dass sich dabei wesentliche Auswirkungen auf die vorliegende konsolidierte Halbjahresrechnung im Vergleich zu den bisherigen Rechnungslegungsgrundsätzen ergeben haben:

- IAS 21 «Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse»
- IAS 39 «Finanzinstrumente»
- IFRS 6 «Exploration und Evaluierung mineralischer Ressourcen»
- IFRIC 4 «Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält»
- IFRIC 6 «Verpflichtungen aus Geschäftstätigkeit in einem bestimmten Markt – Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte»

Seit 2005 werden gemäss IAS 19 versicherungsmathematische Gewinne und Verluste der Vorsorgeverpflichtungen im Eigenkapital verrechnet. Die versicherungsmathematische Bewertung der Vorsorgeverpflichtungen und Vermögenswerte erfolgt jeweils zu Jahresende. Auf eine Darstellung der Auswirkungen auf das Eigenkapital wird im Halbjahresbericht verzichtet. Aus diesem Grund werden in der Berichtsperiode keine versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste ausgewiesen.

Die Erstellung der konsolidierten Halbjahresrechnung verlangt vom Management Einschätzungen und Annahmen zu treffen, welche ausgewiesene Erträge, Aufwendungen, Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten zum Zeitpunkt der Bilanzierung beeinflussen. Wenn zu einem späteren Zeitpunkt derartige Einschätzungen und Annahmen, welche vom Management zum Zeitpunkt der Bilanzierung nach bestem Wissen getroffen wurden, von den tatsächlichen Gegebenheiten abweichen, werden die ursprünglichen Einschätzungen und Annahmen in jener Berichtsperiode entsprechend angepasst, in welcher sich die Gegebenheiten geändert haben.

Am 9. Januar 2006 hat Forbo 100% der Klebstoffgesellschaft Victa (Guangzhou) Chemicals Co. Ltd. in China übernommen. Der definitive Kaufpreis wird erst Ende dieses Jahres festgesetzt werden. Der im ersten Halbjahr angefallene Goodwill wird im Rahmen der Konzernrechnung als unwesentlich betrachtet.

Die Position «Veränderungen eigener Aktien» von CHF 27,4 Mio im Eigenkapitalnachweis beinhaltet unter anderem den Zukauf von 56 285 eigenen Aktien.

Kommentare zu den einzelnen Geschäftsbereichen

Ergebnisse nach Geschäftsbereichen per 30. Juni

	Boden- beläge Mio CHF	Kleb- stoffe Mio CHF	Kunststoff- bänder Mio CHF	Corporate und Konsolidierung Mio CHF	Total Mio CHF
Nettoumsatz 2006	393,8	367,5	171,8		933,1
Nettoumsatz 2005	370,8	302,7	155,9		829,4
Veränderungen in % effektiv	6,2	21,4	10,2		12,5
Veränderungen in % währungsbereinigt	4,8	17,4	7,9		10,0
Betriebsergebnis (EBIT) 2006*	30,8	25,8	4,6	-6,1	55,1
Betriebsergebnis (EBIT) 2005	7,2	17,4	2,8	-12,0**	15,4
Betriebsergebnis (EBIT) 2005 vor Sonderbelastungen	20,0	19,1	3,4	-12,0**	30,5

* In 2006 fielen, wie bereits kommuniziert, keine weiteren Sonderbelastungen an.

** Das Vorjahr enthielt direkte Kosten für das Auktionsverfahren von CHF 5,9 Mio.

Entwicklung nach Geschäftsbereichen

Der Geschäftsbereich **Bodenbeläge** erzielte einen Umsatz von CHF 393,8 Mio. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Wachstum von 6,2%. In Lokalwährungen betrug die Zunahme 4,8%. Der Anteil am Konzernumsatz machte 42% aus (Vorjahr: 45%).

Die Umsetzung der strategischen Neuausrichtung mit den Schwerpunkten Optimierung der Kernprozesse, Entwicklung neuer Marktstrategien und Kostensenkung durch Nutzung der Synergiepotenziale haben Wirkung gezeigt. Die getätigten Investitionen in den letzten 24 Monaten in neue Märkte und Innovationen haben sich ebenfalls positiv ausgewirkt.

Das Betriebsergebnis konnte gegenüber dem Vorjahr um 54% (CHF 10,8 Mio) auf CHF 30,8 Mio deutlich gesteigert werden.

Künftig will sich der Geschäftsbereich Bodenbeläge noch stärker auf den Objektmarkt fokussieren und die Präsenz in Wachstumsmärkten steigern.

Der Geschäftsbereich **Klebstoffe** steigerte den Umsatz um 21,4% auf CHF 367,5 Mio. Die in der Berichtsperiode akquirierte Victa (Guangzhou) Chemicals Co. Ltd. in China trug CHF 15,2 Mio zur Umsatzsteigerung bei. Das um Wechselkurseffekte und Akquisitionen bereinigte Umsatzwachstum lag bei 12,8%. Der Anteil am Konzernumsatz betrug 40% (Vorjahr: 36%).

Dank einem verbesserten Management der Rohmaterialpreiserhöhungen konnte das Ergebnis auch in diesem Bereich trotz stark gestiegener Rohstoff- und Energiepreise deutlich verbessert werden.

Das Betriebsergebnis konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 35% (CHF 6,7 Mio) auf CHF 25,8 Mio markant gesteigert werden.

Wir müssen jedoch davon ausgehen, dass die Rohstoffkosten aufgrund der politischen und wirtschaftlichen Lage weiterhin ansteigen werden und damit unser Ergebnis beeinflussen könnten.

Der Geschäftsbereich **Kunststoffbänder** steigerte den Umsatz um 10,2% auf 171,8 Mio. In Lokalwährungen betrug das Wachstum 7,9%. Der Anteil am Konzernumsatz betrug 18% (Vorjahr: 19%). Das neue Management hat die Strategien überprüft, angepasst und die notwendigen Massnahmen eingeleitet. Erste positive Auswirkungen haben sich bereits im Ertrag gezeigt.

Das Betriebsergebnis konnte gegenüber der Vorjahresperiode um 35% (CHF 1,2 Mio) auf CHF 4,6 Mio gesteigert werden.

Im Geschäftsbereich Kunststoffbänder halten wir an der Fokussierung auf für uns attraktive Segmente fest und wollen unsere Massnahmen zur Kostensenkung und Ertragssteigerung noch konsequenter umsetzen.

Mitarbeiter

Forbo beschäftigte Ende Juni 2006 5 874 Mitarbeiter. Dies entspricht gegenüber Ende 2005 einer Zunahme von 336 Mitarbeitern, welche im Wesentlichen auf die Akquisition von Victa (Guangzhou) Chemicals Co. Ltd. in China zurückzuführen ist.

Ausblick

Falls die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen weiterhin so positiv sein sollten, erwarten wir für das Jahr 2006 einen Konzerngewinn von rund CHF 50 Mio.

Freundliche Grüsse



Dr. Albert Gnägi
Präsident des Verwaltungsrats



This E. Schneider
Delegierter des Verwaltungsrats und CEO

Forbo Holding AG

Baar, 22. August 2006

Börseninformationen

Anzahl der ausstehenden Aktien im Umlauf	30.6.2006	2 578 564
Börsenkurse	Jahreshöchst	CHF 338
	Jahrestiefst	CHF 291
	30.6.2006	CHF 315
Börsenkapitalisierung*	30.6.2006	Mio CHF 812

* Basierend auf Aktien im Umlauf.

Termine

Medien- und Finanzanalystenkonferenz: 20. März 2007

Generalversammlung: 27. April 2007